



©Bregenzer Festspiele/Eva Cerv



©Bregenzer Festspiele/Anja Koehler

BREGENZER FESTSPIELE DER FREISCHÜTZ

Die Geschichte handelt vom jungen ungeübten Schützen Max, welcher einen Probeschuss absolvieren muss, um seine Geliebte Agathe heiraten zu dürfen. In seiner ausweglosen Situation schließt Max einen Pakt mit dem Teufel. Als eine der heute populärsten Opern im deutschsprachigen Raum ist „Der Freischütz“ zum ersten Mal auf der Seebühne zu erleben. Mit dabei: der Regisseur und Bühnenbildner Philipp Stözl sowie der Conductor in Residence Enrique Mazzola, die nach dem phänomenalen Erfolg von Giuseppe Verdis Rigoletto erneut in Bregenz zusammenarbeiten werden.

1. Tag: Anreise

Abfahrt am frühen Morgen von Tirol und Fahrt über Feldkirch nach Bregenz, Fahrt ins Zentrum, Zeit zur freien Verfügung z.B. zum Shoppen, Besichtigen oder für ein frühes Abendessen. Danach Fahrt nach Dornbirn, Zimmerbezug (1,5 Stunden Aufenthalt). Fahrt zur Vorstellung, Beginn um 21 Uhr. Nach der Vorstellung Rückfahrt ins Hotel. Übernachtung.

2. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück bleibt etwas Zeit, um Dornbirn auf eigene Faust zu entdecken, z.B. bei einem Besuch von Inatura, dem naturgeschichtlichen Landesmuseum. Oder Sie unternehmen eine Seilbahnfahrt auf den Hausberg Karren auf 976 Metern – hier können Sie die Kulinarik im Panoramarestaurant mit traumhaften Ausblick über das Rheintal, den Bodensee und die Schweizer Berge genießen. Am Nachmittag Heimfahrt nach Tirol.

Inhalt: Romantische Oper in drei Aufzügen (1821)

Libretto von Friedrich Kind

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Deutschland kurz nach dem Dreißigjährigen Krieg: Der junge Amtschreiber Max liebt Agathe, doch damit Max sie heiraten kann, muss der ungeübte Schütze sich einem archaischen Brauch unterwerfen und einen Probeschuss absolvieren – für ihn eine unerfüllbare Herausforderung. Das weiß auch der zwielichtige Kriegsveteran Kaspar, der Max dazu überredet, mit ihm um Mitternacht in der Wolfsschlucht Freikugeln zu gießen, die niemals fehlgehen. In seiner ausweglosen Situation schließt Max einen Pakt mit dem Teufel. Was er nicht weiß: Sechs der Freikugeln treffen, die siebte aber lenkt der Teufel dorthin, wo er will. Am Morgen ihres Hochzeitstages packt Agathe eine düstere Vorahnung, und als es zum Probeschuss kommt, hat Max ausgerechnet die siebte Kugel geladen. Er legt an, zielt und drückt ab ...

LEISTUNGEN

- ♦ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ♦ 1x ÜF im ****Hotel Krone in Dornbirn inkl. Ortstaxe
- ♦ inkl. Karte K7

RICHTZEITEN / ZUSTIEGE

Innsbruck	11:00 Uhr
Rückkunft Innsbruck	ca. 19:00 Uhr
Weitere Zustiege bzw. Zuschläge siehe Seite 9	

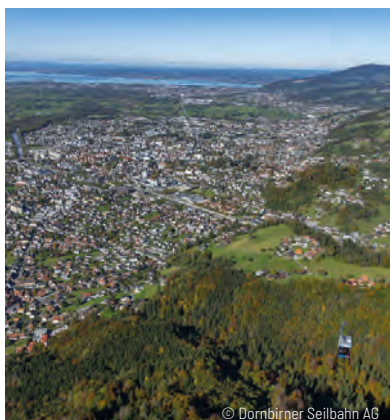
PREIS	GZFBREG
09.08. - 10.08.	
DZ	277,-
EZ	317,-
Aufpreiskarten	
K4	75,-
K5	50,-
K6	28,-



© Dornbirner Seilbahn AG



© Canja Koehler



© Dornbirner Seilbahn AG